

International Lithium und Pioneer Resources unterzeichnen Optionsabkommen

22.06.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 22. Juni 2016. [International Lithium Corp.](#) (TSX Venture: ILC.V, FRA: IAH) (ILC oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen und sein strategischer Partner [Pioneer Resources Ltd.](#) (ASX: PIO) (Pioneer) ein Optionsabkommen zur Weiterentwicklung eines Explorationsprogramms beim unternehmenseigenen Lithiumprojekt Mavis Lake in Ontario (Kanada) (das Projekt) unterzeichnet haben (siehe Pressemitteilungen des Unternehmens vom 14. März und 20. April 2016).

Wichtige Höhepunkte:

- Das Optionsabkommen mit Pioneer hinsichtlich des Lithiumprojektes Mavis Lake wurde unterzeichnet.
- Pioneer kann zunächst eine 51-Prozent-Beteiligung am Projekt erwerben, indem es innerhalb von drei Jahren 1,5 Millionen kanadische Dollar in Explorationsarbeiten investiert.
- Das Explorationspersonal wird vor Ort Feldprogramme durchführen, einschließlich magnetischer Bodenuntersuchungen sowie Untersuchungen der Gesteins- und Bodengeochemie, um vielversprechende Pegmatitziele als Vorbereitung für ein Diamantbohrprogramm zu identifizieren.
- Erkundungsarbeiten im spondumenhaltigen Erkundungsgebiet Pegmatite 18 haben bestätigt, dass die erkennbare Streichenlänge von über 200 Metern an der Oberfläche noch mittels Bohrungen erprobt werden muss.

Explorationsprogramm 2016 beim Projekt Mavis Lake

Das Feldpersonal des Unternehmens ist zurzeit vor Ort und hat mit der ersten Phase des Explorationsprogramms 2016 beim Lithiumprojekt Mavis begonnen. Es wird dabei von Coast Mountain Geological und Mitgliedern der Wabigoon Lake Ojibway Nation unterstützt.

Das Phase-1-Explorationsprogramm wird magnetische Bodenuntersuchungen sowie Untersuchungen der Gesteins- und Bodengeochemie umfassen und ist für Juli 2016 geplant.

Magnetische Bodenuntersuchungen sind nützlich, um blinde, oberflächennahe Pegmatitstrukturen zu identifizieren. Pegmatite weisen für gewöhnlich eine geringe magnetische Suszeptibilität auf, was ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal gegenüber dem dunklen, mafischen, metavulkanischen Muttergestein bei Mavis darstellt. Die Magnetometeruntersuchung wird sehr detailliert sein und zahlreiche Messungen entlang von Linien im Abstand von 50 Metern beinhalten. Dies wird die erste, das gesamte Konzessionsgebiet umfassende magnetische Untersuchung des Projektgebiets sein, wobei bis zu 250 Kilometer (Luftlinie) geplant sind und die modernste Technologie verwendet wird.

Die geochemischen Gesteinsuntersuchungen werden durchgeführt, um die Dispersionskorridore der Seltenerdmetalle im Muttergestein zu identifizieren, die sich neben Seltenerdmetall-Pegmatiten befinden oder diese bedecken. Der Alterationshof im Muttergestein der Seltenerdmetalle, der mit Pegmatiten in Kontakt ist, bewegt sich normalerweise im Bereich weniger Meter, doch der Pegmatitgürtel bei Mavis ist insofern einzigartig, als das Muttergestein einen Seltenerdmetall-Dispersionshof aufweist, der Dutzende von Metern groß ist. Dadurch können lithogeologische Ziele erweitert werden, weshalb diese Art von Untersuchung bei Mavis als äußerst effektiv bei der Identifizierung von Korridoren erachtet wird, die unter einer Bodenschicht vergrabenen Pegmatit sowie blinde Pegmatitkörper beherbergen.

Geochemische Bodenuntersuchungen sind nützlich, wenn es nur eingeschränkte Ausbisse gibt, um eine lithogeologische Untersuchung durchzuführen, und werden dazu eingesetzt, um Seltenerdmetall-Dispersionshöfe in Zusammenhang mit Pegmatitstrukturen zu identifizieren, die im darüberliegenden Boden vorkommen.

Durch die Felduntersuchungen sowie durch die Schürfungen und Kartierungen sollen vorrangige Ziele für ein

anschließendes Bohrprogramm identifiziert werden. Das Unternehmen konnte bei der Entwicklung und Anwendung dieses vielschichtigen Felduntersuchungsansatzes für die Pegmatitexploration beachtliche Erfolge verzeichnen, insbesondere beim unternehmenseigenen Projekt Avalonia in Irland.

Felderkundungsarbeiten im spondumenhaltigen Erkundungsgebiet Pegmatite 18 beim Projekt Mavis Lake haben kürzlich bestätigt, dass die erkennbare Streichenlänge von über 200 Metern an der Oberfläche noch mittels Bohrungen getestet werden muss und eindeutig ein vorrangiges Bohrziel darstellt.

Die höchsten Lithiumwerte im Konzessionsgebiet Mavis Lake kommen in albit- und spondumenähnlichen Pegmatiten wie Pegmatite 18 vor. Die historischen Probennahmen durch das Unternehmen im Erkundungsgebiet Pegmatite 18 ergaben Schürfproben mit einem Gehalt von bis zu 3,14 Prozent Lithiumoxid und eine Mischschlitzprobe von einem Teil von Pegmatit 18 mit einem Gehalt von 1,22 Prozent Lithiumoxid auf 5,3 Metern (dokumentiert im Ontario Work Assessment Report 2009 des Unternehmens bzw. im technischen Bericht gemäß NI 43-101 vom 5. Februar 2010).

* Anmerkung: Schürfproben sind per definitionem selektiv, sollten nicht als vertrauenswürdig erachtet werden und stellen wahrscheinlich keine Durchschnittsgehalte des Konzessionsgebiets dar. Gemeldete Mächtigkeiten von Schlitzproben stellen möglicherweise nicht die wahren Mächtigkeiten des Pegmatits dar.

In Abhängigkeit des Abschlusses der oben genannten Programme und des Erhalts der behördlichen Genehmigungen werden die Bohrungen wahrscheinlich im September beginnen. Ein insgesamt 1.500 Meter an Diamantbohrungen umfassendes Bohrprogramm wird in Erwägung gezogen und soll wichtige Spondumenabschnitte früherer Bohrungen und Bohrprogramme nachverfolgen und neue Ziele identifizieren.

Optionsabkommen hinsichtlich Mavis Lake

Gemäß den Bedingungen des Abkommens kann Pioneer eine Beteiligung von bis zu 80 Prozent am Konzessionsgebiet Mavis Lake (das Lithiumprojekt Mavis) in der Nähe von Dryden (Ontario, Kanada) erwerben, das sich zu 100 Prozent im Besitz von ILC befindet, einschließlich der patentierten Fairservice-Bergbaukonzessionen.

Die wichtigsten Bedingungen des Optionsabkommens sind Folgende:

- Pioneer kann zunächst eine 51-Prozent-Beteiligung am Projekt erwerben, indem es innerhalb von drei Jahren 1,5 Millionen Kanadische Dollar in Explorationsarbeiten investiert und innerhalb desselben Zeitraums an ILC insgesamt 375.000 Kanadische Dollar in Form von Bargeld und Aktien (50:50) bezahlt (das erste Earn-in).
- Nach dem ersten Earn-in erhält ILC eine NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 1,5 Prozent, die jederzeit für 1,5 Millionen Kanadische Dollar zurückgekauft werden kann.
- Pioneer wird anschließend wahlweise eine zweite Option erhalten, die zum Erwerb zusätzlicher 29 Prozent durch die Ausgabe von 8,5 Millionen Kanadischen Dollar innerhalb von sieben Jahren berechtigt (insgesamt zehn Millionen Kanadische Dollar innerhalb von zehn Jahren). Anschließend werden die Parteien anteilmäßige Beiträge leisten. Wenn eine Partei das Projektkapital auf 15 Prozent verwässert, wird ihre Beteiligung zu einer NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 1,5 Prozent umgewandelt.

Über das Lithiumprojekt Mavis

Das Lithiumprojekt Mavis zeichnet sich vornehmlich durch seine Lage und etablierte Infrastruktur aus. Es liegt nur 19 Kilometer von der Stadt Dryden (Ontario) und via Trans-Canada Highway rund 300 Kilometer von Thunder Bay, einem Industriezentrum in Ontario, entfernt. Es besteht eine gute Anbindung an das Eisenbahnnetz. Strom und qualifizierte Arbeitskräfte mit Erfahrung in der nachhaltigen Rohstofferschließung sind ohne weiteres verfügbar. Das Projekt besteht aus Claims mit einer Grundfläche von insgesamt 2.624 Hektar und erstreckt sich über ein kontinuierliches Pegmatitfeld, das hochgradige, gut ausgebildete Lithium- und Tantalzonen sowie bedeutende Konzentrationen an Cäsium und Rubidium aufweist.

John Harrop (P.Geol., FGS) ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101, der die Zusammenstellung der Fachinformationen in dieser Pressemeldung überwacht hat.

Über International Lithium Corp.

[International Lithium Corp.](#) ist ein Explorationsunternehmen, das über einen herausragenden

Projektbestand, hohen Aktienbesitz seitens des Managements, robuste finanzielle Unterstützung und mit Ganfeng Lithium Co. Ltd., einem führenden chinesischen Hersteller von Lithiumprodukten, einen strategischen Partner und Schlüsselinvestor verfügt.

Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf dem Lithium-Kali-Soleprojekt Mariana im namhaften südamerikanischen Lithiumgürtel, der die überwiegende Mehrheit der globalen Lithiumressourcen, -reserven und -produktion beherbergt. Das 160 Quadratkilometer große Projekt Mariana umfasst ein ganzes mineralreiches Becken, das zu den aussichtsreichsten Salaren oder Salzseen dieser Region zählt.

Das Lithiumsole-Projekt des Unternehmens wird von Seltenmetall-Pegmatit-Konzessionsgebieten in Kanada (die Projekte Mavis und Raleigh) und Irland (das Projekt Avalonia) ergänzt. Das Projekt Avalonia unterliegt einer Optionsvereinbarung mit dem strategischen Partner Ganfeng Lithium, während das Projekt Mavis gemeinsam mit dem strategischen Partner [Pioneer Resources Ltd.](#) betrieben wird. Die Projekte Mavis und Raleigh bilden zusammen die Grundlage für die neugeschaffene Initiative des Unternehmens, Upper Canada Lithium Pool, deren Schwerpunkt es ist, zahlreiche Schürfgelände mit nachweislich hohen Lithiumkonzentrationen in unmittelbarer Nähe zu bestehender Infrastruktur zu erwerben.

Lithium ist angesichts der wachsenden Nachfrage nach High-Tech-Akkus für den Einsatz in der Fahrzeugantriebstechnik und tragbaren Elektronik entscheidend für die auf grünen Technologien basierender nachhaltigen Wirtschaft von morgen. Ziel von ILC ist es, durch den Aufbau solider Erschließungspartnerschaften und den Erwerb hochwertiger Projekte in einer Frühphase der Exploration der Rohstoffexplorer erster Wahl für Investoren im Bereich grüne Technologien zu sein und Mehrwert für seine Aktionäre zu schaffen.

Für das Board of Directors,

Kirill Klip
President, International Lithium Corp.

International Lithium Corp.
620-650 West Georgia Street
Vancouver, British Columbia V6B 4N9, Canada
Tel.: (604) 687-7551
Fax: (604) 687-4670
1-800-667-4470
E-Mail: info@internationallithium.com

Börsenkürzel: ILC: TSX-V; CUSIP-Nummer: 459820 10 6

DIE TSX VENTURE EXCHANGE ODER DEREN REGULIERUNGSORGANE ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMITTEILUNG. Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen erachtet werden könnten. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung mit Ausnahmen von historischen Tatsachen, die sich mit von der Unternehmensleitung erwarteten Ereignissen oder Entwicklungen befassen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen. Eigentliche Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den Erwartungen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, sollten sich die Ansichten, Schätzungen oder Meinungen der Unternehmensleitung ändern. Zu den Faktoren, die eine Abweichung der eigentlichen Ergebnisse von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen zur Folge haben könnten, zählen unter anderem Marktpreise, Explorations- und Erschließungserfolge, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln sowie allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die auf www.sedar.com veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte

beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/32709--International-Lithium-und-Pioneer-Resources-unterzeichnen-Optionsabkommen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).